



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

31.08.2023

PRESSEMITTEILUNG

25.09.2023

B 32, Beseitigung des Bahnübergangs in Wangen im Allgäu

Bürgersprechstunden am 11.10.2023 im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Zur Beseitigung des Bahnübergangs im Zuge der B 32 in der Stadt Wangen im Allgäu wird derzeit das Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Die dafür erstellten Unterlagen liegen im Zeitraum vom 13. September 2023 bis 12. Oktober 2023 im Rathaus der Stadt Wangen öffentlich aus. Die Planfeststellungsunterlagen können auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt2/ref24/seiten/planfeststellung/stras-sen/> eingesehen werden.

Zusätzlich zum formellen Verfahren durch die Planfeststellungsbehörde bietet die Straßenbauverwaltung zu dem Projekt Bürgersprechstunden an. Die Bürgersprechstunden haben einen rein informellen Charakter und finden am Mittwoch, 11. Oktober 2023, von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Wangen, Marktplatz 1, 88239 Wangen im Allgäu statt. Die Räumlichkeiten sind vor Ort ausgeschildert.

Eine Anmeldung zu den Bürgersprechstunden ist bis Donnerstag, 5. Oktober 2023, unter folgender Telefonnummer 07071 757-3443 zwingend erforderlich. Ohne vorherige Terminvereinbarung kann die Bürgersprechstunde nicht besucht werden.

Bei der Terminvereinbarung sollte nach Möglichkeit angegeben werden, welches Thema angesprochen wird.

Die Straßenbauverwaltung weist darauf hin, dass eine rechtswahrende Einwendung im Rahmen der Sprechstunden nicht erfolgen kann. Betroffene können

ihre Einwendungen ausschließlich im förmlichen Verfahren der Planfeststellungsbehörde bis einschließlich Donnerstag, 26. Oktober 2023, vorbringen.

Hintergrundinformationen:

Die vorliegende Planung umfasst die Beseitigung des Bahnübergangs in der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu im Zuge der B 32 Ravensburger Straße/Buchweg und der Bahnstrecke von Kißlegg nach Hergatz. Der bestehende Bahnübergang liegt rund 400 Meter nördlich der Innenstadt von Wangen (Bahnkilometer 13,038). Der Bahnübergang wird ersetzt durch eine Bahnbrücke über die tiefer zu legende Bundesstraße. Die Tieferlegung beginnt ab etwa der Einmündung der Gegenbaurstraße und endet etwa auf Höhe des Hans-Schnitzer-Wegs. Die K 8007, Praßbergstraße, wird über die tiefer gelegte B 32 überführt und parallel zur Bahnlinie auf einer Länge von rund 170 Metern weitergeführt sowie an die Zeppelinstraße angebunden. Die Bahnhofstraße und die Anbindung Fronwiesen werden von der B 32 abgehängt. Als neue Verbindung zwischen der „Ravensburger Vorstadt“ und dem Naherholungsgebiet „Buch“ sowie zur Anbindung der Kleingartenanlage „Fronwiesen“ wird eine 40 Meter „breite“ Brücke über die tiefer gelegte B 32 gebaut. Des Weiteren erfolgt eine höhenmäßige Anpassung der Praßbergstraße, der Zeppelinstraße, des Hans-Schnitzer-Wegs, des Hinderofenwegs, der Bahnhofstraße und der Fronwiesen an die geänderten Straßenführungen sowie eine getrennte, an die Planung angepasste, Fuß- und Radwegführung. Im Zuge der Baumaßnahmen wird die Fußgängerunterführung zwischen Praßbergstraße und Fronwiesen geschlossen und rückgebaut.

Weitere Informationen zum Projekt sind online unter [B 32 Beseitigung des Bahnübergangs in Wangen - Regierungspräsidium Tübingen \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de) zu finden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Matthias Aßfalg, Pressesprecher, Telefon: 07071 757-3008, gerne zur Verfügung.